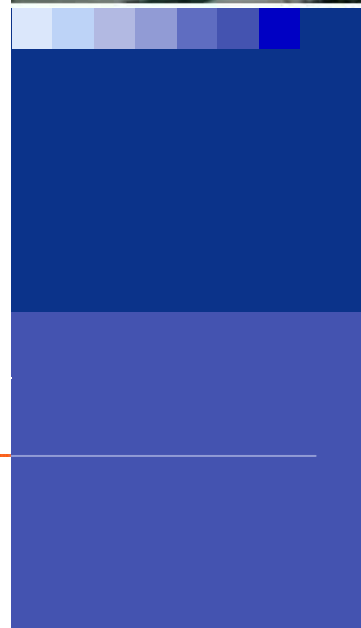




Die 2.0-Welle

Echte Innovationen oder Marketingmasche?



Die 2.0-Welle

Version: 23.10.2007

Echte Innovationen oder Marketingmasche?

Team: Dr. Joachim Philippi

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Steria Mummert Consulting.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Steria Mummert Consulting AG
Domagkstraße 34, D-80807 München

Telefon: +49 89 21237-0

Fax: +49 89 21237-8499

E-Mail: info@steria-mummert.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Jacques Bentz

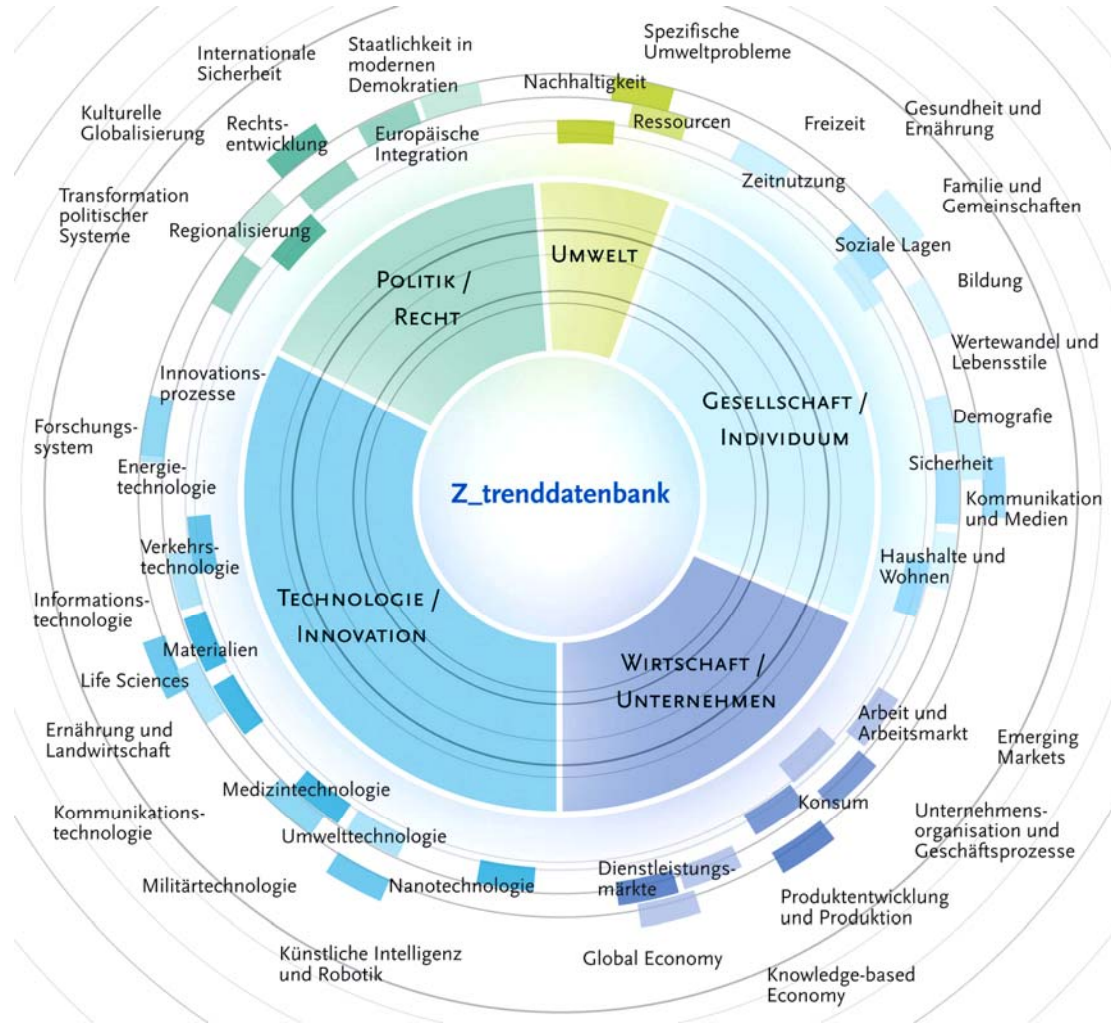
Vorstand: Jürgen Sponnagel (Vors.), Peter H. Miebach, Oliver Nazet

Gesellschaftssitz: Hamburg - HR B 61 116 Amtsgericht Hamburg - USt-ID-Nr.: DE118671351

www.steria-mummert.de

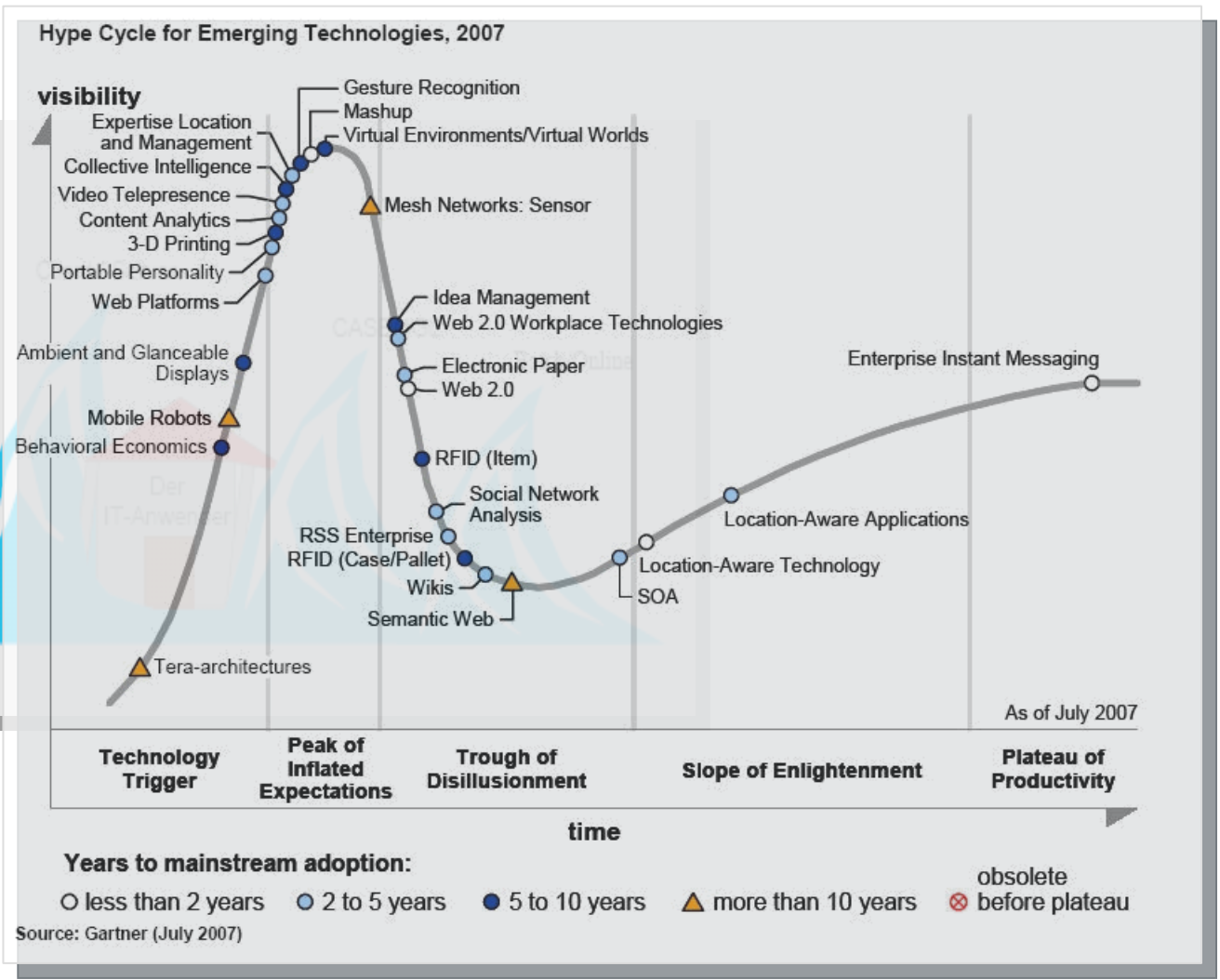
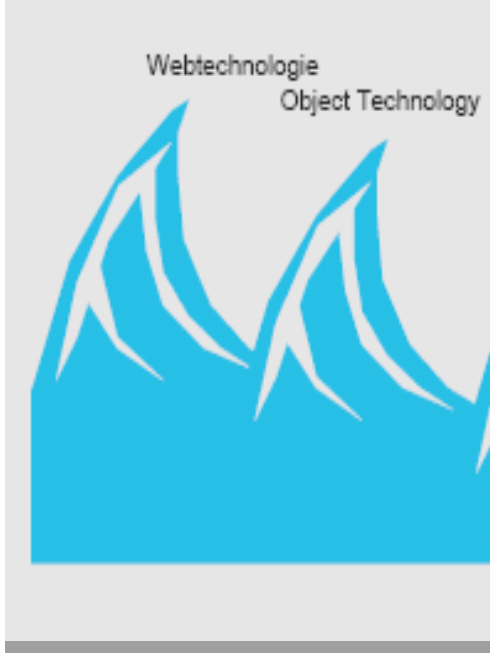
Version 3.0

1 Megatrends.



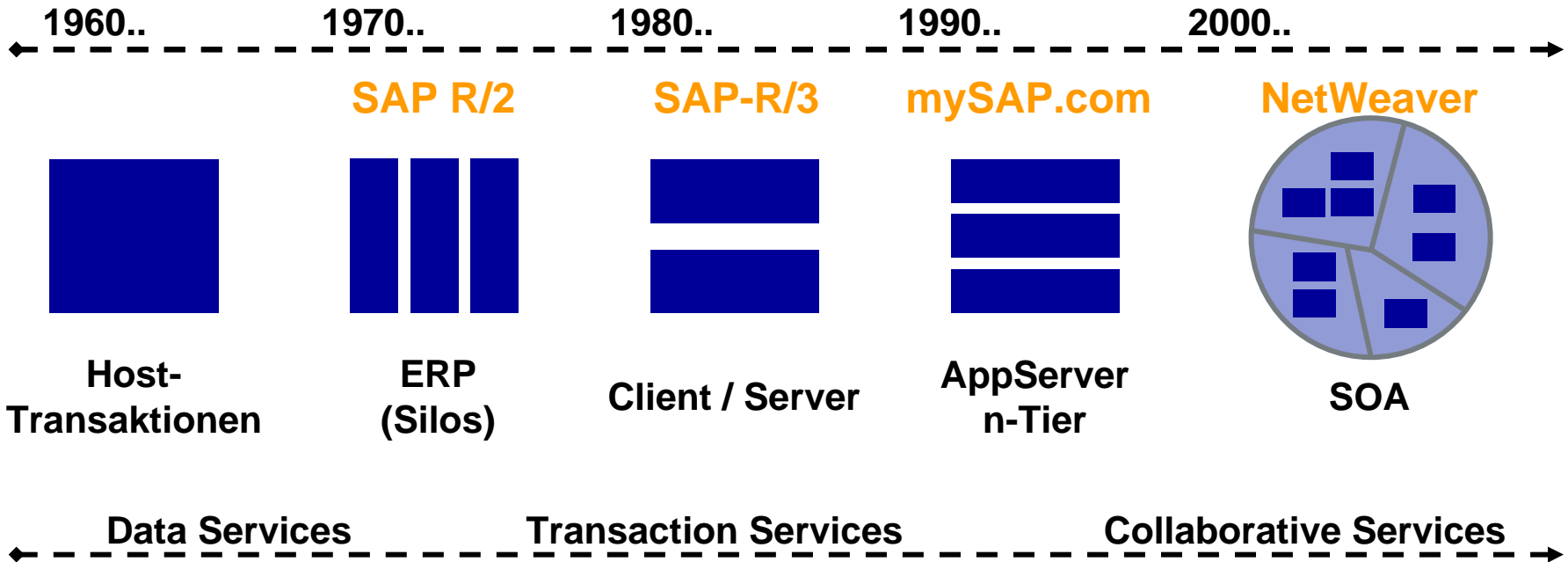
Quelle: Foresight Consultant

1 Hypes und Innovationswellen.



Quellen:
 Harry Sneed, Objektorientierte Systemmigration, Addison-Wesley 1998
 Gartner Hype Cycle © Gartner 2007

Entwicklung von IT-Architekturparadigmen.



nach David S. Linthicum

Was zeichnet eine Innovation aus?

Innovation = Erfolgreiche Nutzung einer Neuerung

Technologie Innovation

(z. B. RFID, Mobile, SOA, Portale)

IT-Prozess-Innovation

(z. B. eProcurement, Self Service, Collaboration, eShop)

IT-Organisations-Innovation

(z. B. Near-/Offshore, Make or Buy, Competence Center-Organisation)

Bausteine von IT-Innovation

Wikis, Blogs und Folksonomies, ...

- Web 1.0 war Handel, Web 2.0 ist Leute
- Web 1.0 war Blättern, Web 2.0 ist AJAX
- Web 1.0 war Suchen, Web 2.0 ist Inhalt

Bewertung:

- Web 2.0 ist ein Major-Release, allein schon deshalb weil es die ganze Internet-Branche aus der Depression geholt hat, obwohl nicht alles so neu ist, wie behauptet wird.
- Zitat SPIEGEL Online:
„Mit dem Schlagwort "Web 2.0" hat die Stimmung im Netz zur alten Hochform zurückgefunden“.

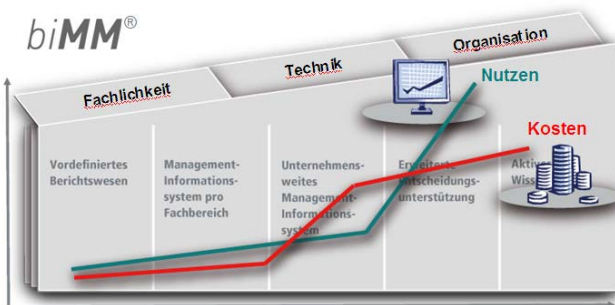




- „DW 2.0“ rechtlich geschützter Markenname von Bill Inmon und in den Inhalten fix vorgegeben.
- DW 2.0 = Data Warehouse + Lifecycle of Data, Metadaten-Management, Integration Unstrukturierter Daten und Daten-Integrität.
- Alternative: Reifegrad/Maturity Modelle inkl. Maturity Audits und Benchmarks.

Bewertung:

- DW 2.0 ist gut für Key Note-Vorträge und surft elegant die Web 2.0-Welle.
- Wesentlich hilfreicher sind Reifegradmodelle mit 5 oder 6 sechs Stufen (statt 2) und den Dimensionen Technik plus Fachlichkeit und Organisation/ Prozesse



SOA 0.0 = Spaghetti Orientierte Architektur

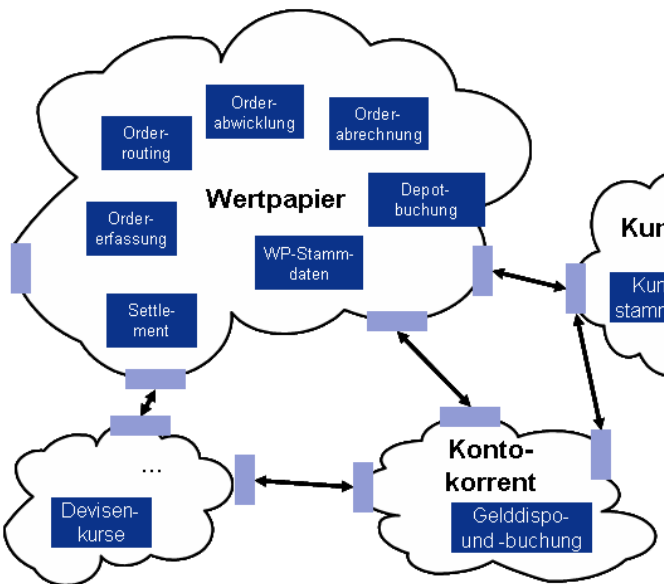
SOA 1.0 = Service Orientierte Architektur

SOA 2.0 = „Advanced SOA“

= SOA 1.0 + Complex Event Processing (CEP)

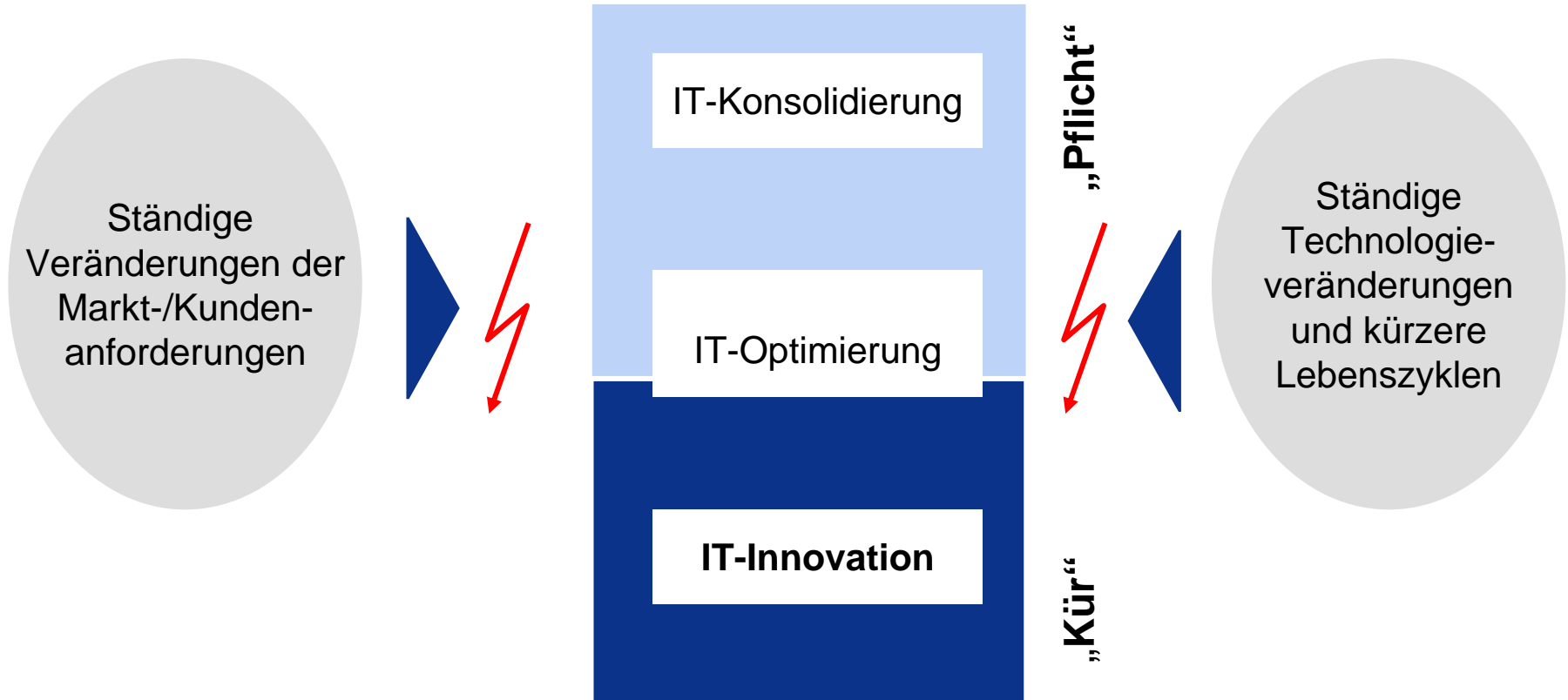
Bewertung:

- „SOA 1.0“ hat sich in den Unternehmen noch nicht durchgesetzt. Das Interesse ist hoch; die Bereitschaft, es konkret umsetzen eher verhalten. Oft fehlt der Nachweis von konkreten Nutzenpotentialen.
- Die „2.0“-Diskussion darf die (potentiellen) Anwender nicht verunsichern werden, die dann lieber auf eine 3.0-Version warten.

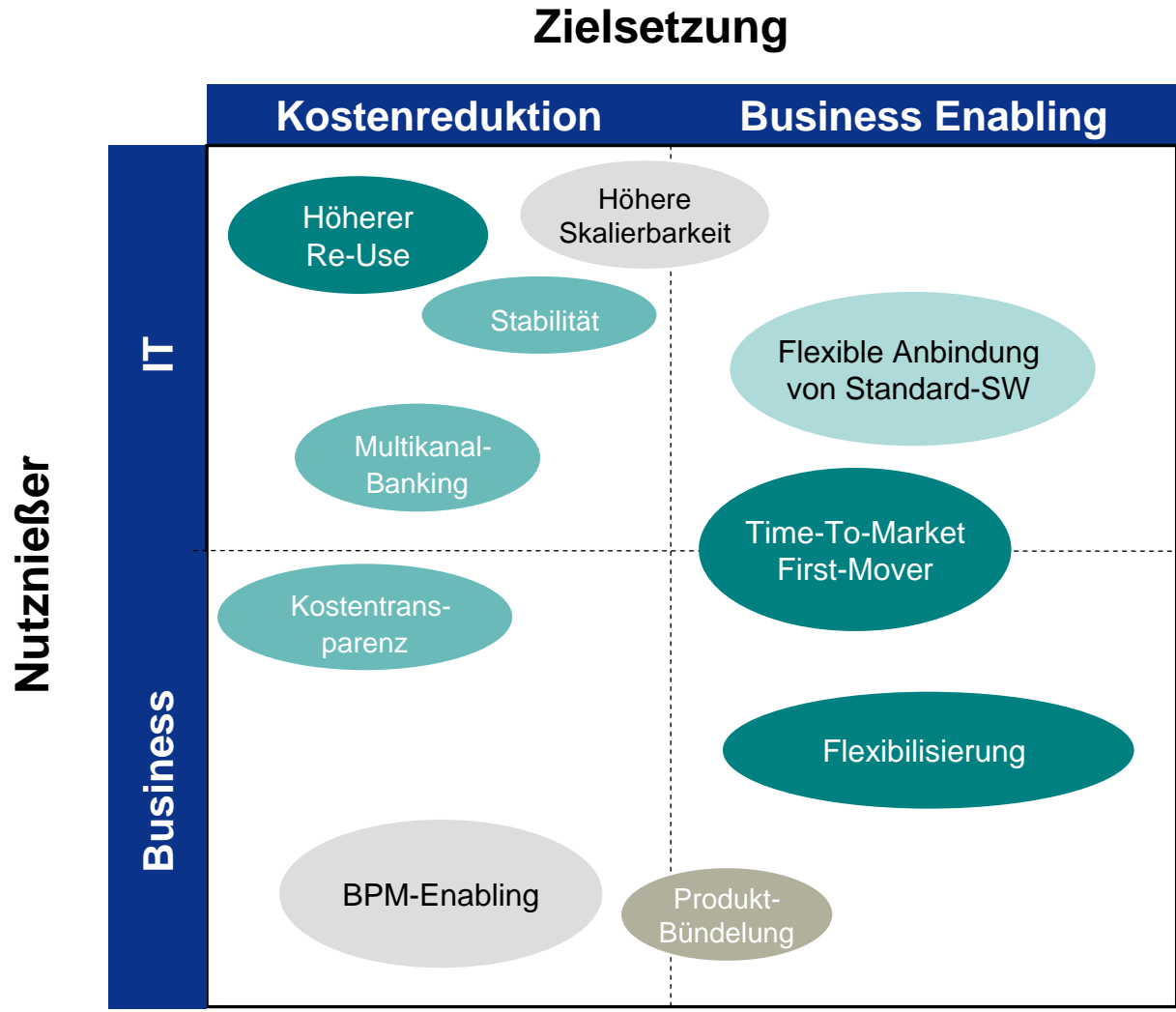


3 Erfolgreiche IT-Innovationen sind im Dilemma ...

... zwischen Pflichtprogramm und ständigem Wandel gefangen



Ergebnis: Business Case und Nutzen in einer Entscheidungsmatrix.



3 Innovative IT: „Worauf man beim Vorgehen achten sollte“.

1

Trend/Neuerungen frühzeitig erkennen und bewerten

- Think Tank aufbauen
- Die Erfahrungen anderer pragmatisch nutzen (z. B. durch IT-Communities/Berater/Kontakte zu Hochschulen)
- Trends immer auch zusammenfassend bewerten

2

Passenden „Innovationsgrad“ festlegen

- Je nach Unternehmensstrategie/Marktsituation andere IT-Innovationsgrade sinnvoll
- Bedürfnisse der internen und externen Kunden kennen
- First-Mover-Vorteil im IT-Umfeld meist nur schwer nutzbar
- Early Adaptor-Ansätze häufig mit besseren Aufwands-/Nutzenverhältnis

3

Mit „Innovationspeerspitzen“ arbeiten

- Festen Anteil des IT-Budgets für Innovationsthemen vorsehen
- Regelmäßige Visions-Workshops mit Fachseite, keine IT-Innovation ohne konkreten Bedarf
- Innovation möglichst am Kerngeschäftsprozess ausrichten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



steria mummert
consulting

